

10. August 2004, Jürgen Schmoldt, wohnhaft in Dallgow-Döberitz (Deutschland), Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. mit Sitz in Berlin (Deutschland), Kaefer Isolier-technik GmbH & Co. KG mit Sitz in Bremen (Deutschland), Prozessbevollmächtigter: H.-P. Schneider, andere Verfahrensbe- teiligte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevoll- mächtigter: B. Schima im Beistand von Rechtsanwalt A. Böhlke), hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) unter Mitwirkung der Kammerpräsidentin R. Silva de Lapuerta sowie der Richter J. Makarczyk (Berichterstatter) und P. Kūris — Generalanwalt: L. A. Geelhoed; Kanzler: R. Grass — am 16. September 2005 einen Beschluss mit folgendem Tenor erlassen:

1. *Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.*
2. *Herr Schmoldt, der Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. und die Kaefer Isoliertechnik GmbH & Co. KG tragen die Kosten des Verfahrens.*

(¹) ABL C 262 vom 23.10.2004.

BESCHLUSS DES GERICHTSHOFES

(Dritte Kammer)

vom 13. Oktober 2005

**in der Rechtssache C-2/05 SA: Names BV gegen Kommissi-
on der Europäischen Gemeinschaften (¹)**

**(Antrag auf Ermächtigung zur Pfändung bei der Kommissi-
on der Europäischen Gemeinschaften)**

(2006/C 10/12)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache C-2/05 SA wegen Antrags auf Ermächtigung zur Pfändung bei der Kommission der Europäischen Gemein- schaften, eingereicht am 28. Januar 2005, Names BV mit Sitz in Hazerswoude-Rijndijk (Niederlande), Prozessbevollmächtig- ter: Rechtsanwalt R. Nathan, gegen Kommission der Europä- ischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: J-F. Pasquier und E. Manhaeve), hat der Gerichtshof (Dritte Kammer) unter Mit- wirkung des Kammerpräsidenten A. Rosas sowie der Richter J. Malenovský (Berichterstatter), A. La Pergola, J.-P. Puissechet und A. Ó Caoimh — Generalanwältin: C. Stix-Hackl; Kanzler:

R. Grass — am 13. Oktober 2005 einen Beschluss mit folgen- dem Tenor erlassen:

1. *Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.*
2. *Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.*

(¹) ABL C 82 vom 02.04.2005.

BESCHLUSS DES GERICHTSHOFES

(Dritte Kammer)

vom 13. Oktober 2005

**in der Rechtssache C-3/05 SA: Statistisches Amt der Re-
publik Kasachstan gegen Kommission der Europäischen
Gemeinschaften (¹)**

**(Antrag auf Ermächtigung zur Pfändung bei der Kommissi-
on der Europäischen Gemeinschaften)**

(2006/C 10/13)

(Verfahrenssprache: Französisch)

In der Rechtssache C-3/05 SA wegen Antrags auf Ermächtigung zur Pfändung bei der Kommission der Europäischen Gemein- schaften, eingereicht am 28. Januar 2005, Statistisches Amt der Republik Kasachstan mit Sitz in Almaty (Kasachstan), Prozess- bevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Nathan, gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigte: J-F. Pasquier und E. Manhaeve), hat der Gerichtshof (Dritte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten A. Rosas sowie der Richter J. Malenovský (Berichterstatter), A. La Pergola, J.-P. Puissechet und A. Ó Caoimh — Generalanwältin: C. Stix-Hackl; Kanzler: R. Grass — am 13. Oktober 2005 einen Beschluss mit folgen- dem Tenor erlassen:

1. *Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.*
2. *Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.*

(¹) ABL C 82 vom 02.04.2005.